

## Das Klarinettenquintett von W.A. Mozart (1756-1791)

Als Mozart 1778 dieses Instrument in berühmten Mannheimer Orchester gehört hat, war er begeistert und schrieb an seinen Vater „Ach wenn wir nur auch clarinetti hätten! Sie glauben nicht, was eine sinfonie mit flauten, oboen, und clarinetten einen herrlichen Effect macht.“ W.A. Mozart hat das Klarinettenquintett A-Dur KV.581., am 29 September 1789 vollendet. Anton Stadler, der ersten Klarinettenisten Wiens, führte das Werk am 22. Dezember des gleichen Jahres im Wiener Burgtheater auf. „Das berühmte Largetto, ein wahres Kleinod an Schönheit und Wohllaut, steigert den edlen Gesang der Klarinette, deren tiefe Töne hier mit besonderer Wirkung verwandt werden. Eine unvergleichliche sanfte und ideale Stimmung liegt über diesem Werk“.

## Das Klarinettenquintett von Johannes Brahms (1833-1897)

Im März 1891 lernte Brahms in Meiningen Richard Mühlfeld kennen. Der Ton seines Instruments und sein vollendetes künstlerisches Spiel ließen Brahms alle Vorsätze vergessen. Er studierte die Möglichkeiten der Klarinette und brachte in Bad Ischl sehr rasch des Klarinettentrio op.114 und das Klarinettenquintett op.115 h-Moll zu Papier. Erste Todesahnungen berührten ihn; im Mai 1891 verfasste er sein Testament. Das Quintett ist ein Werk für Kenner, spricht aber dennoch die Wärme des Klangs unmittelbar an und eröffnet der Klarinette alle virtuoseren Möglichkeiten.

50 JAHRE  
Bühnenjubiläum

Rathauskonzert in Sinzing  
Programmheft

"Wiener Klassik Klarinette"  
mit  
Josef Laszlo - Klarinette

"Sojka" Streichquartett Pilsen

Schubert Haydn Mozart Brahms

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit  
der Gemeinde Sinzing & der Raiffeisenbank Sinzing

# JOSEF LASZLO - Solo Klarinette



Josef Laszlo ist in Siebenbürgen geboren und hat sich schon früh der Musik verschrieben. An der Musikhochschule Klausenburg studierte er im Hauptfach Klarinette. Seine Solokarriere begann er bei den „Großwardeinern“ Philharmonikern. Damals wurde von ihm das Jeanu-Bläser-Quintett gegründet, welches in Bukarest im Kammermusikwettbewerb 1981 mit dem zweiten Preis und 1983 dem ersten Preis ausgezeichnet wurde. Seit vielen Jahren lebt er in

Deutschland und unterrichtet sehr erfolgreich an der Universität Regensburg und an der Sing- und Musikschule Regensburg.

Seine Mühe wurde schon mehrfach belohnt: Neun seiner Schüler waren Preisträger des Regionalwettbewerbs „Jugend musiziert“. Auch die Regensburger Komponisten der Gegenwart achten seine hohen technischen und überragenden kammermusikalischen Fähigkeiten. Gelobt wird vor allem sein weicher und warmer Klarinettenenton. Als Soloklarinettenist spielt Laszlo in fast allen europäischen Ländern, den USA und in Japan.

## "SOJKA" Streichquartett PILSEN



Martin Kos – 1. Violine

Martin Kaplan - 2. Violine

Josef Fiala - Viola

Hana Vitková – Violoncelle

Das Sojka Quartett begann seine Zusammenarbeit im Jahr 1992, als die ehemaligen Studenten der Fakultät für Musik der Akademie Prag - Martin Kos, Martin Kaplan, Petr Zezulka und Vladislava Ptáková - sich anlässlich der Darbietung des Streichquartetts „Obrazy“ der jungen Komponistin Jitka Kozeluhova trafen. Petr Zezulka wurde bald durch den Bratschisten Josef Fiala ersetzt, und das Quartett spielte weitere Werke von Kozeluhova ein, unterbrochen durch den tragischen Tod seiner Cellistin.

Das Sojka Quartett nahm seine Aktivitäten im Jahr 2009 mit der Violoncellistin Hana Vitková wieder auf. In Pilsen, Prag und Regensburg haben sie an der Ausbildung der Studenten der Klasse von Jiri Bezdek des Pilsener Musik-Konservatoriums mitgewirkt. Im Jahr 2012 trat das Sojka Quartett mit Werken der tschechischen Komponisten Vladimír Sommer, Vojtech Mojzis und Karel Pexidr auf. Ebenso glänzten sie mit der Premiere des ersten Streichquartetts des Dozenten Jiri Bezdek. Das Sojka Quartett spielt nicht nur Werke zeitgenössischer Komponisten; sein Repertoire umfasst auch die Streichquartette und Kammermusikwerke von Smetana, Dvorak, Janacek, Suk, Haydn, Beethoven und Schubert. Das Sojka Quartett konzertiert regelmäßig vorwiegend in der Region Pilsen.

## Programm

Begrüßung durch  
Sinzings 1. Bürgermeister Patrick Grossmann

**Joseph HAYDN:** Streichquartett C-Dur op.76.No.3  
1732-1809

1. Allegro
2. Poco Adagio. Cantabile
3. Menuetto
4. Finale. Presto

**W. A. MOZART:** Klarinettenquintett K.581  
1756-1791

1. Allegro
2. Larghetto
3. Menuetto - Trio I - Trio II
4. Allegretto con Variazioni

## PAUSE

**Franz SCHUBERT:** "Quartettsatz" D.703  
1797-1828

**Johannes BRAHMS:** Klarinettenquintett h-Moll op.115  
1833-1897

1. Allegretto
2. Adagio
3. Andantino - Presto non assai,  
ma con sentimento
4. Con moto